

publ.
Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 17 März 1942. 43
Der Direktor. Nr. 77/42.

An die Preußische Generalstaatskasse Berlin in Berlin C 2
Annahmeanordnung.

Der Stipendiat Dr. Gottfried Lang beim Deutschen Historischen Institut in Rom bewohnt im Dienstgebäude des Instituts in Rom ein Zimmer. Für dieses Zimmer ist von mir eine monatliche Miete in Höhe von 15,-RM in Buchstaben: Fünfzehn Reichsmark festgesetzt worden.

Dieser Betrag ist vom 1. April 1942 ab von dem an Dr. Lang zur Überweisung kommenden Stipendium fortlaufend einzubehalten

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, vom 1. April 1942 ab von dem an Dr. Lang monatlich zur Überweisung kommenden Stipendium

15,-- RM

in Buchstaben: Fünfzehn Reichsmark monatlich fortlaufend einzubehalten und beim Kapitel 34 Titel 12,2 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1942 ~~XXXXXX~~ als Haushaltseinnahme zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Lang haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

[Signature]
Regierungsinspektor a.D

- 1.) An das Dt.Hist.Jnst.in Rom
- 2.) Herrn Dr. Gottfried Lang
beim Dt.Hist.Jnst.in Rom
Abschrift übersandt.
- 3.) Abschrift zu den Pers.Akten.

Der Direktor.
L